

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Formen von Gewalt	3
	Literatur	6
3	Vorkommen, Häufigkeit und Folgen von Gewalt	7
	Gewaltdimensionen im globalen Vergleich	7
	Gewalt in Deutschland	9
	Gewalt in der Partnerschaft	11
	Kindesmisshandlung	12
	Psychische und wirtschaftliche Langzeitfolgen von Gewalt	13
	Derzeitige Situation im historischen Vergleich	14
	Literatur	16
4	Warum gehört Gewaltneigung zu den menschlichen Eigenschaften?	19
	Aggression und Gewalt als Resultat der Menschheitsentwicklung:	
	Phylogenetische Ursachen	19
	Variation von Wesensmerkmalen durch Genselektion	21
	Phylogenese als Grundlage von Gewaltneigung und prosozialem Verhalten	22
	Warum verschwanden Vor- und Frühmenschen?	24
	Abnahme von Gewalt mit zunehmender Zivilisation?	26
	Literatur	31

X Inhaltsverzeichnis

5	Erblichkeit aggressiven Verhaltens	35
	Bedeutung der Gene für das Verhalten	35
	Zusammenspiel von Genen und Umwelt – Epigenetik	36
	Wie stark ist der Einfluss der Gene? Zwillings- und Familienforschung	37
	Welche Gene spielen eine Rolle?	39
	Was bewirken Gene im Gehirn?	41
	Können Genanalysen gefährliches Verhalten voraussagen?	41
	Auch prosoziales Verhalten unterliegt genetischen Einflüssen	42
	Gene und die Zukunft unseres Verhaltens	42
	Literatur	43
6	Neurobiologie der Gewalt	47
	Nachweis von „Aggressionszentren“ im Gehirn	47
	Steuerung und Kontrolle der „Aggressionszentren“ im Gehirn	51
	Phylogenetische Dreiteilung von Hirnstruktur und -funktion:	
	Konzept des limbischen Systems	52
	Stadien des Informationsflusses durch das Gehirn	55
	Verbindung zwischen Gewalt- und Belohnungszentren	56
	Hirnbioologische Grundlagen von Ethik und Moral?	59
	Hirnaktivität bei Empathie	59
	Mitmenschlichkeit ist trainierbar	60
	Literatur	61
7	Hirnstruktur und Hirnfunktion von Gewalttätern	65
	Untersuchungen des Gehirns mit bildgebenden Verfahren	65
	Ursachen der Hirnstruktur- und -funktionsdefizite	67
	Historische Fälle – prominente Beispiele	67
	Hirnpathologische Befunde bei inhaftierten Gewalttätern	71
	Literatur	73
8	Bedeutung von Hormonen und Botenstoffen des Gehirns	77
	Testosteron	77
	Oxytocin	78
	Serotonin	80
	Literatur	80
9	Geschlechterdifferenz der Gewaltneigung	83
	Phylogenetische Ursachen	83
	Hirnbioologische Korrelate der Geschlechterdifferenz	84
	Literatur	85

10 Psychische Störungen und Gewaltneigung	87
Allgemeines Gewalttrisiko psychischer Erkrankungen	87
Schizophrene und psychotische Erkrankungen	89
Depressive Erkrankungen	91
Bipolare Erkrankungen	91
Aufmerksamkeitsdefizit – Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	92
Hirnorganische Psychosyndrome	92
Posttraumatische Belastungsstörungen	93
Borderline-Persönlichkeitsstörung	94
Dissoziale/antisoziale Persönlichkeitsstörungen	95
Psychopathie („psychopathy“)	95
Narzisstische und histrionische Persönlichkeitsstörungen	96
Paranoide Persönlichkeitsstörungen – Fanatiker	96
Pathologischer Jähzorn – Wutsyndrom – Choleriker	97
Wie hoch ist das Gewalttrisiko durch Persönlichkeitsstörungen?	98
Literatur	99
11 Alkohol, Drogen und Gewalt	103
Sucht als Ursache und Folge von Gewalt	103
Häufigkeit von Gewalt unter Alkoholeinfluss	104
Wirkung von Alkohol im Gehirn	105
Wirkungen von Drogen	106
Drogenterror	107
Literatur	108
12 Psychologie der Gewalt	111
Historische Erklärungsversuche	111
Triebtheorien von Freud und Lorenz	114
Frustrationstheorie und Lerntheorie	115
Gewalt – ein Produkt der Zivilisation?	116
Gewalt nur als Reaktion auf Unrecht oder Zurücksetzung?	116
Banalität des Bösen	117
Neue psychologische Aggressionstheorien	120
Die dunkle Tetrade der Persönlichkeit	122
Literatur	124
13 Gewalt als Selbstzweck und Lustgewinn	127
Aktuelle und historische Beispiele	127
Folter und Sadismus	129
Sadistische Serienmörder	130

XII Inhaltsverzeichnis

Rache	132
Kollektive Gewalt als Rauschzustand	132
Hedonistische Gewalt als Relikt der Stammesgeschichte	134
Hirnbioologische Korrelate hedonistischer Aggression	136
Literatur	139
14 Soziale Ursachen von Gewalt	143
Historische und geografische Schwankungen der Gewalthäufigkeit	143
Bedeutung des staatlichen Gewaltmonopols zur Eingrenzung von Gewalt	145
Kehrseiten des staatlichen Gewaltmonopols	147
Polizeigewalt	149
Wirtschaftliche Verhältnisse und Gewalt	149
Gesellschaftliche Einstellung zur Gewalt	151
Einteilung von Gewalt nach Reemtsma	151
Anomie und Desintegration als Ursachen von Gewalt	152
Literatur	156
15 Gewalt bei Kindern und Jugendlichen – frühe Risikofaktoren	159
Neurobiologie des heranreifenden Gehirns	159
Vorkommen und Häufigkeit	160
Nehmen Gewalthandlungen bei Kindern und Jugendlichen zu?	161
Ursachen von Aggressivität im Kindes- und Jugendalter	162
Neue Medien und Gewaltrisiko bei Jugendlichen	165
Vorhersagbarkeit künftiger Gewalttätigkeit bei Kindern und Jugendlichen?	166
Extremistische Einstellungen bei Jugendlichen	168
Literatur	168
16 Amok und School Shooting	173
Unterschied zwischen Amok und Terror	173
Häufigkeit von Amokläufen in Deutschland	174
Häufigkeit von Amokläufen in den USA	175
School-Shootings weltweit	175
School Shootings in Deutschland	176
Wer wird Amoktäter?	179
Untersuchung von überlebenden Amokläufern	179
Weitere Forschungsprojekte zur Psyche von Amokläufern	181
Maßnahmen zur Prävention von Amokläufen an Schulen	182

Frühe Warnsymptome – „Leaking“	184
Warnsymptome bei erwachsenen Amokläufern	185
Welche Hirnfunktionen sind bei Amokläufern geschädigt?	185
Amoktaten im Vorlaufstadium schizophrener Erkrankungen	187
Künftiges Risiko von Amoktaten	189
Literatur	189
17 Terror	195
Was ist Terror?	195
Historischer Hintergrund und aktuelle Entwicklungen	196
Zunehmende Bedeutung des Internets	198
Nimmt der Terrorismus zu?	199
Wer wird Terrorist?	200
Psychische Erkrankungen in Einzelfällen	201
Psychologie und Soziologie des Linksterrorismus	202
Psychologie und Soziologie des Rechtsterrorismus	203
Rechtsterrorismus als überwiegend männliches Phänomen	204
Islamistischer Terrorismus	205
Besonderheiten des salafistischen Terrorismus	207
Gemeinsame Charakteristika von Terrorgruppen	208
Merkmale terroristischer Einzeltäter	209
Hirnstruktur und Hirnfunktion von Terroristen	211
Zusammentreffen von Persönlichkeitsanlage und Umfeld bei Terroristen	212
Literatur	213
18 Kollektive Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Pogrome, Völkermord	219
Kollektive Gewalt als Hinterlassenschaft der Evolution	219
Ähnlichkeiten zwischen Mensch und Tier	220
Historische Dimensionen kollektiver Gewalt	222
Risikofaktoren für Kriege und Genozide	225
Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zur Entstehung von Gruppenhass und -gewalt	226
Gruppengewalt als männliche Domäne	230
Aufhebung von Hemmmechanismen – Verhalten im Krieg	231
Enthemmung als Phänomen der Massenpsychologie	233
Hirnbioologische Korrelate von Gruppenaggression und Rassismus	234
Kennenlernen gegen Vorurteile	235
Literatur	236

19 Sexuelle Gewalt	241
Definition	241
Häufigkeit	242
Tätertypen	243
Krieg und sexuelle Gewalt	245
Phylogenetische Aspekte	245
Literatur	246
20 Religion und Gewalt	249
Gemeinsame Charakteristika der großen Religionen	249
Gewalt im Namen der Religionen	250
Islam	250
Christentum	252
Judentum	255
Buddhismus und Hinduismus	257
Sekten	258
Psychologische und soziologische Erklärungsmodelle für den Zusammenhang zwischen Religion und Gewalt	259
Neurowissenschaftliche Erklärungsmodelle für den Zusammen- hang zwischen Religion und Gewalt	261
Religiöse Phänomene und Gewalt bei Hirnerkrankungen	263
Grenzen der Erkenntnis	264
Literatur	265
21 Schlussfolgerungen für die Vorhersage und Prävention von Gewalt	269
Grenzen der Vorhersagbarkeit individueller Gewalt	269
Vorhersagbarkeit kollektiver Gewalt	272
Phylogenetische Disposition zu individueller und kollektiver Gewalt bleibt unverändert	272
Derzeitige Ausgangslage zur Gewaltprävention	273
Präventionsprojekte	274
Schlussbemerkung	276
Literatur	276